

Sitzungsvorlage Nr. 2020/82

Aktenzeichen: 656.23; 691.2;
701.42

Sachbearbeiter: Züfle, Rainer



Gemeinde Weißbach Öffentlichkeitsstatus
öffentlich

Datum
03.12.2020

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Gemeinderat	14.12.2020	6

Betreff:

Vergabe der Kanalbau-, Wasserleitungsbau-, Stahlbau- und Straßenbauarbeiten für die Anpassung der Regenwasserbehandlungsanlagen RÜ W-E in der Crispenhofer Straße und RÜ W-G in der Kelterstraße, für das Aufdimensionieren der Verdolung des Halberger Bachs, für das Neuverlegung diverser Leitungen sowie für die Erneuerung der Gehwege in der Crispenhofer Straße in Weißbach

Beschlussvorschlag:

Die Kanalbau-, Wasserleitungsbau-, Stahlbau- und Straßenbauarbeiten für die Anpassung der Regenwasserbehandlungsanlagen RÜ W-E in der Crispenhofer Straße und RÜ W-G in der Kelterstraße, für das Aufdimensionieren der Verdolung des Halberger Bachs, für das Neuverlegung diverser Leitungen sowie für die Erneuerung der Gehwege in der Crispenhofer Straße in Weißbach werden an die Firma Benninger Bau GmbH aus Neunkirchen vergeben.

Beratungsergebnis

Sitzung des Gemeinderats am:	14.12.2020	TOP:	6 ö
------------------------------	------------	------	-----

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)

Finanzielle Auswirkungen?

<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
-------------------------------------	----	--------------------------	------

1		2		3		4		
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- / Herstellungskosten) EUR Ca. 1.520.000 *		Kosten laufendes Haushaltsjahr EUR 0		jährliche Folgekosten / -lasten EUR Unbekannt		Finanzierung Eigenanteil (Eigen- u. Fremdmittel) EUR Ca. 709.395 €		Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge) EUR Ca. 810.605 €

* Einschließlich Ingenieur- und Nebenkosten.

Veranschlagung

im Ergebnishaushalt		im Finanzhaushalt				Produktkonto		
<input type="checkbox"/>	20	<input checked="" type="checkbox"/>	2020	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja, mit EUR	
						E	472.000	55200000.6811
						A	675.000	55200000.7873
						E	613.800	53800100.6811
						A	1.091.200	53800100.7872

Problembeschreibung / Begründung:

Laut dem Allgemeinen Kanalisationsplan (kurz: AKP) für die Ortschaft Weißbach aus dem Jahr 2007 müssen – neben etlichen anderen Maßnahmen - der Regenüberlauf RÜ W-E in der Crispenhofer Straße umgebaut und erweitert sowie der Regenüberlauf RÜ W-G in der Kelterstraße sogar komplett erneuert werden. Die hierfür notwendigen wasserrechtlichen Erlaubnisse hat das Landratsamt Hohenlohekreis im Jahr 2016 erteilt.

Da die unter der Crispenhofer Straße verlaufende Verdolung des Halberger Bachs aus heutiger Sicht zu klein dimensioniert ist, was bei starken Niederschlägen schon des öfteren zu Problemen und Schäden geführt hat, möchte die Gemeinde die Sperrung der Straße nutzen, um auch gleich die Röhre aufzudimensionieren. Außerdem sollen bei dieser Gelegenheit im gesamten Bereich zwischen der Einmündung der Hauptstraße und der Einmündung der Bergstraße die alte Wasserleitung mitsamt den Hausanschlüssen ausgetauscht, etwa defekte Abwasser-Hausanschlüsse erneuert, Leerrohre verlegt sowie die Gehwege erneuert werden.

Leider ist sowohl die Baumaßnahme in der Kelterstraße als auch diejenige in der Crispenhofer Straße ziemlich kompliziert, da es in den betreffenden Bereichen jeweils sehr eng zugeht. Vor diesem Hintergrund ist es nicht allzu erstaunlich, dass die Crispenhofer Straße (L 1046) für die Bauarbeiten voraussichtlich sogar rund sechs Monate lang für den gesamten Verkehr gesperrt werden muss.

Ursprünglich hatte das Ingenieurbüro IFK aus Mosbach die Gesamtherstellungskosten (Baukosten plus Ingenieurkosten plus sonstige Nebenkosten) für all das auf 664.000,00 € brutto geschätzt. Auf Basis dieses Betrags hatte die Gemeinde im Jahr 2017 Zuschüsse beantragt und erfreulicherweise bewilligt bekommen.

Bei der daraufhin erfolgten öffentlichen Ausschreibung der Bauarbeiten im Januar 2018 war dann aber nur ein einziges Angebot eingegangen – und das belief sich ungeprüft auf 1.200.508,39 € brutto. Unter TOP 1 seiner öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.03.2018 hat der Gemeinderat deshalb notgedrungen beschlossen, die Ausschreibung aufzuheben.

Bei der zweiten Ausschreibung der Arbeiten im August 2018 gingen dann zwei Angebote ein, doch lag das günstigere der beiden ungeprüft sogar bei 1.292.903,40 € brutto. Darum legte der

Gemeinderat unter TOP 1 seiner öffentlichen Sitzung fest, auch diese Ausschreibung aufzuheben und die Zuschussbescheide verfallen zu lassen. Stattdessen sollte die Gemeindeverwaltung auf der Basis einer aktualisierten Kostenberechnung neue, höhere Zuschussanträge stellen. Sobald die Zuschüsse abermals bewilligt wären, sollten die Bauarbeiten dann erneut ausgeschrieben werden.

Dieses Jahr ist es nun geglückt, sowohl für die Umbauarbeiten an den Regenüberläufen als auch für das Aufdimensionieren der Bachverdolung höhere Zuschüsse zu erlangen: Für die Regenüberläufe hat das Regierungspräsidium Stuttgart mit Bescheid vom 17.06.2020 einen Zuschuss in Höhe von 59,4 % der förderfähigen Ausgaben, maximal aber 612.000,00 € bewilligt. Für die Bachverdolung beträgt der Zuschuss laut Bescheid vom 23.06.2020 70,0 % der förderfähigen Kosten, maximal aber 450.500,00 €.

Nachdem beide Zuwendungsbescheide vorliegen, hat die Gemeinde die Kanalbau-, Wasserleitungsbau-, Stahlbau- und Straßenbauarbeiten im Stattsanzeiger Baden-Württemberg jetzt erneut öffentlich ausschreiben lassen.

Bis zur Submission am 23.11.2020 sind dann vier Angebote abgegeben worden. Das günstigste stammt von der Firma Benninger Bau GmbH aus Neunkirchen und beläuft sich insgesamt auf 1.317.956,54 € brutto. Generell lagen bei dieser Ausschreibung alle Angebote sehr eng beieinander; die Spanne zwischen dem günstigsten und dem teuersten Angebot beträgt nur 8,5 %.

Gründe, die gegen eine Vergabe der Arbeiten an die Firma Benninger Bau GmbH sprechen könnten, sind nicht ersichtlich. Laut Aussage des Ingenieurbüros IFK ist die Firma fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig.

Die Gemeindeverwaltung schlägt daher vor, die Firma Benninger Bau GmbH mit den Arbeiten zu beauftragen.